

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 50

Artikel: Schiffahrt Rhein - Bodensee

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-577555>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

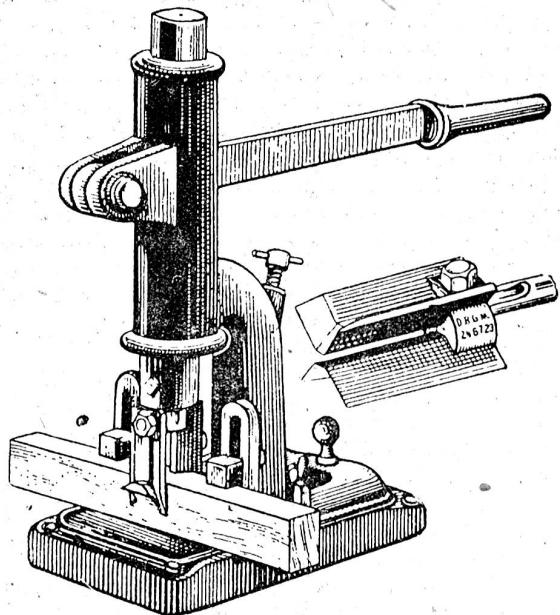
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des Arbeitsstückes so ein, daß der Macken der Sprosse genau in die Mitte des Holzes fällt. Nach dieser einmaligen Einstellung lassen sich bei gleicher Stärke der



Sprosse beliebig viele Gehrungen ohne besonderes Anreisen lediglich nach Festlegen der Entfernung durch Herunterdrücken des Hebels herstellen.

Die Maschine ist für jeden Fachmann, welcher Fenstersprossenkreuze herstellt, ein unentbehrliches Werkzeug und können wir die Anschaffung derselben bestens empfehlen. Interessenten verweisen wir an die Firma Rud. Binner & Cie. in Basel, welche sich mit dem Alleinverkauf des Apparates beschäftigt.

Schiffahrt Rhein - Bodensee.

Gleichzeitig mit der Frage der Schiffbarmachung des Rheins bis zum Bodensee und der damit in Verbindung zu bringenden Gewinnung elektrischer Wasserkräfte ist auch der Gedanke aufgetaucht, den Bodensee als Staubecken auszubilden, zum Zwecke des Wasserausgleichs, d. h. um die Hochwasser zu mindern und die der Schiffahrt hinderlichen Niederdächer zu verstärken. Kürzlich hat Baurat Bühlert in Konstanz eine Arbeit veröffentlicht, welche sich eingehender mit diesem Teil der großen Schiffahrtsfrage Rhein - Bodensee beschäftigt. Nach seiner Ansicht wäre der mittlere Wasserspiegel zu Schaffhausen als Angelpunkt festzuhalten. Das Gefälle von 0,2% wird durch Senkung der Rinne in die Tiefe gegen Eschenz zu erreicht, wo eine SpiegelSenkung um 4,15 m sich ergibt. Um diese 4,15 m wäre der ganze Untersee zu entleeren. Das Stauwehr mit Schiffsschleuse ist nicht nach Konstanz gedacht, sondern nach Gottlieben. So könnte der Wasserlauf zwischen Konstanz und Gottlieben als Hafen dienen, und es ließen sich an beiden Ufern Überfälle von je 2 km Länge einrichten. Man würde dadurch auch im oberen Bodensee eine Senkung um 4,15 m erzielen, d. h. von da bis zum gefahrlosen Höchststand hätte der Wasserspiegel ein Spiel von 5,47 m, was bei 450 km² Fläche ein Fassungsvermögen des Staubeckens von 2,470,000,000 m³ ergäbe.

Dementsprechend würden am ganzen Rhein bis Straßburg hinunter eine Million PS als Minimum gewonnen werden. Dies sind einige Punkte aus der interessanten Arbeit Bühlerts, in der die Schaffung des Bodensees zum Staubecken auch als ein wichtiger Faktor zur Förderung der Schiffbarmachung des Rheins bis zum Bodensee betont wird.

* * *

Während die Ausdehnung der Rheinschiffahrt bis zum Bodensee vorerst noch Postulat ist, will der Verein für Schiffahrt auf dem Oberrhein die Personentransfahrten von Basel den Rhein aufwärts immerhin bereits im kommenden April wieder aufnehmen, und zwar sollen die Stationen Waldhaus, Schweizerhalle und Rheinfelden bedient werden.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. (Korr.) Neue Schulbaracken soll die Stadt Zürich wieder erhalten und es verlangt der Stadtrat hierfür einen Kredit von 75,000 Fr. Es ist die Errichtung von zwei neuen Baracken mit je zwei Zimmern im Kreise V und der Anbau eines Zimmers an die bestehende Baracke im II. Stadtkreis vorgesehen. Daß auch die Stadt etwas unter der Wohnungsnott zu leiden hat, geht daraus hervor, daß der Stadtrat diese Schulbarackenprojekte — welche Art Schulhäuser die Stadt Zürich ja bereits schon eine erkleckliche Anzahl besitzt — teilweise damit begründet, daß die Ausschreibungen von Mietgesuchen für Schullokalitäten keinen Erfolg hatten. Die Kosten der neuen Baracken stellen sich auf Fr. 29,700 bzw. 32,400, diejenigen für den Zimmeranbau auf Fr. 13,400. Die Errichtung dieser Schulbaracken wird als dringlich erklärt, da man das seit einiger Zeit eingeführte Provisorium der Wanderklassen recht bald wieder aufheben möchte.

Auch die Theateraktiengesellschaft ist durch Raumkalamitäten etwas in der Klemme. Sie ist genötigt, die für den Theaterbetrieb erforderlichen, außerhalb des Stadttheaters angelegten Nebenräume zur Verwahrung der Kulissen und einer Menge von Geräten erheblich zu erweitern. Es sind nun Verhandlungen über ein Tauschgeschäft zwischen der Theatergesellschaft und der Stadt im Gange, nach welchem der erstere durch die Stadt ein Grundstück an der Kreuzstrasse zum Zwecke der Anlage der erforderlichen Magazinräume überlassen wird, wogegen die Stadt unter einer Aufzahlung von Fr. 150,000 zwei der Theatergesellschaft gehörende Liegenschaften am Utoquai und an der Dufourstrasse übernimmt.

Die Druckausgleichleitung von 600 mm Lichtweite für das Gaswerk Schlieren-Zürich, wofür ein Kredit

Montandon & Cie A. G., Biel

Abteilung: Präzisionszieherei
empfiehlt

21u

Genau gezogene Schraubendrähte
in Ringen und Stangen

Rund-, Vierkant- und Sechskanteisen
sowie

Profile jeder Art in Eisen und Stahl

□ Komprimierte, blanke Stahlwellen □

sowie

abgedrehte, polierte Stahlwellen □

in Schönheit des Aussehens, Genauigkeit der Ausführung und Festigkeit des Materials den besten Konkurrenz-Fabrikaten ebenbürtig.